Frauenmärz 2016

Veranstaltungen vom 01. bis 31.03.2016

Ein starker Bezirk braucht starke Frauen

- ► Arbeitsmarktpolitik
- ► soziale Kompetenzen
- ► interkulturelle Öffnung



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Liebe Frauen!

Das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg hat für Sie in Kooperation mit vielen bezirklichen und auch überbezirklichen Frauenprojekten und Institutionen ein vielseitiges Programm rund um den Frauenmärz 2016 zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß, viele Informationen und einen regen frauenpolitischen Austausch.

Petra Koch-Knöbel Brigitte Westphal



Weitere Informationen zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten finden Sie auch im Internet unter www.berlin.de/frauen-gleichstellung-fk

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Petra Koch-Knöbel Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, Raum: 0046 T. 030/90298-4111, F. 030/90298-4177 petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Frauen- und Gleichstellungsbüro Brigitte Westphal

T. 030/90298-4109, F. 030/90298-4177 brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de

Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Erzählsalon, So habe ich meinen Beruf(ung) gefunden



Der Beruf kann ein Job zum bloßen Geldverdienen sein, vielleicht wird er aber auch zur Berufung. Der Erzählsalon gibt einer Gruppe von bis zu zwölf Frauen Zeit und Raum, sich über das Thema Beruf und Berufung auszutauschen. Jede Teilnehmerin erzählt eine selbsterlebte Geschichte in einer wohlwollenden und unterstützenden Atmosphäre. Alle, die Lust haben eine Geschichte zu erzählen und anderen zuzuhören sind herzlich eingeladen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Moderation: Johanna Dietrich, Dipl. Politologin und Saloniere (Moderatorin für Erzählsalons)

Anmeldung bitte bis 25.02.2016 Infos bei Christa Hagemann, T. 690 497 20

c. hage mann@nachbarschaftshaus. de

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21, 10961 Berlin

Mittwoch 02.03.2016 10:00-12:00 und 16.03.2016 10:00-12:00

FrauenComputerZentrumBerlin e.V.(FCZB)

Berufsbild und Kompetenzanforderungen "Content- und Social Media Managerin"



Infotermine zur Fortbildung

Ab 04.04.2016 startet im FCZB die erfolgserprobte Fortbildung *Content-und Social Media Managerin*, die auf ein Berufsprofil mit guten Jobmöglichkeiten vor bereitet.

Lernziel und Einsatzfelder: In der Fortbildung lernen die Teilnehmerinnen Werkzeuge und Steuerung der Social-Media-Kommunikation und Online-PR kennen, um Internetauftritte und Web-2.0-Aktivitäten strategisch zu planen, technisch umzusetzen und inhaltlich zu pflegen.

Vorbereitet wird auf eine Schnittstellenqualifikation für Tätigkeiten im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, Institutionen, NGO, Kunden-Kommunikation (CRM) und interner Unternehmenskommunikation.

Interessant für: Frauen mit PR-Erfahrung und Quereinsteigerinnen aus anderen Bereichen

Dauer: 6,5 Monate (inkl. Praxisprojekt)

Kosten/Förderung: Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit /

Jobcenter, Selbstzahlerin

Die Infotermine bieten Details zum Berufsbild, Jobmöglichkeiten und Inhalten der Fortbildung

Anmeldung und Ort der Durchführung:

FrauenComputerZentrumBerlin

Cuvrystr. 1, 10997 Berlin-Kreuzberg (U-Bhf. Schlesisches Tor)

T. 617970-16, info@fczb.de, www.fczb.de

Mittwoch 02.03.2016 14:00-15:30

Frauenort Augusta

Projekt-Vorstellung

Vortrag "Häusliche Gewalt hat viele Gesichter": Einschüchterungen durch Androhung von Gewalt, Erniedrigungen, soziale Isolation, körperliche Gewalt.

Das Projekt Frauenort-Augusta bietet gleichzeitig 19 Frauen und Kindern eine sichere und anonyme Unterkunft in Zufluchtswohnungen. Die Wohnungen sind möbliert und bieten den Charakter einer Wohngemeinschaft, zwei bis drei Frauen nutzen die Zufluchtswohnung gemeinschaftlich. Das Team bietet zusätzlich Beratung, hilft auf dem Weg durch den "Behördendschungel" und gibt im Idealfall den Impuls für ein neues selbstbestimmtes Leben.

Im Regelfall nehmen die Frauen telefonisch Kontakt zu Frauenort-Augusta auf. In einem Vorgespräch wird dann die konkrete Situation analysiert und das Angebot vorgestellt. Innerhalb von einem oder zwei Tagen können die Frauen dann in eine der Wohnungen ziehen, falls ein Platz vorhanden ist. Das Team kann darüber hinaus aber auch den Kontakt zu Polizei, Jobcenter, Jugendamt und anderen Hilfseinrichtungen herstellen.

Für gehörlose Frauen halten wir für Sie spezielle technische Ausstattungen bereit. Einige Mitarbeiterinnen verfügen über Kenntnisse in DGS.

Eine Beraterin des Teams konzentriert sich auf den Bereich Arbeit mit Kinder und Jugendliche im Projekt.

Ort: Frauenort Augusta (Büro)

Brunnenstr. 75, 13355 Berlin

Dieses Angebot richtet sich an interessierte weibliche Besucherinnen.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter T. 46 60 02 17

Mittwoch	02.03.2016	16:30-20:00
und		
Mittwoch	09.03.2016	16:30-20:00



Meine Initiativbewerbung

Eigeninitiativ und strategisch die Jobsuche gestalten Workshop für Frauen

Sie möchten bei Ihrer Arbeitsplatzsuche nicht auf Angebote warten und Ihre Jobsuchstrategien aktiv erweitern? Dann sind Sie in diesem zweiteiligen Workshop richtig.

Im ersten Teil stehen die Klärung Ihres Qualifikationsprofils sowie die Recherche möglicher Einsatzbereiche im Mittelpunkt. Im zweiten Teil werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie mit den von Ihnen ausgewählten bzw. für Sie in Frage kommenden Arbeitgebern in Kontakt treten können. Dabei werden Vor- und Nachteile der verschiedenen Wege besprochen, damit Sie den für sich passenden Weg verfolgen können.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

www.kobra-berlin.de

Kosten: 30,-€ / ermäßigt: 15,-€

Ansprechpartnerin: Helga Lind Veranstaltungsort: KOBRA

Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

helga.lind@kobra-berlin.de

Donnerstag 03.03.2016 20:00

Wo die freien Frauen wohnen

Dokumentarfilm von Uschi Madeisky, Daniela Parr und Dagmar Margotsdotter-Fricke, D 2014, 90 Min.



Im Süden von China, rund um den Lugu-See, lebt das Volk der Mosuo. Die Mosuo sind bekannt für ihr harmonisches Zusammenleben. Bei ihnen gibt es keine Eifersucht, keine Gewalt und keinen Krieg. Gegensätze wie "arm" und "reich" kennen sie nicht. Machtstreben ist ihnen fremd. Sie gelten als sehr zufriedene und glückliche Menschen. Das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben richtet sich nach der Lebenswelt von Frauen und Kindern. Männer sind dabei die fürsorglichen Unterstützer.

Die Mosuo-Frauen gelten als besonders entspannt, frei und selbstbestimmt. Es sind die Frauen, welche die wirtschaftlichen und sozialen Fäden in der Hand halten. Mosuo bleiben mit ihrer

Ursprungsfamilie immer innig verbunden. Sie kennen keine Ehe, der Liebhaber bleibt nur über Nacht, tagsüber lebt und arbeitet er in seinem Mutterclan. In diesem Verhältnis ist die Frau die Einladende. Das hat den Mosuo-Frauen im gesamten China den Ruf eingebracht, sie seien leicht zu haben. Der innerchinesische Tourismus nahm aus diesem Grund zu.

Der Film geht der Frage nach, wie die Mosuo Tourismus und matriarchale Tradition vereinbaren.

Frauenzentrum Schokoladenfabrik Treffpunkt, Mariannenstr. 6, HH, 2. Etage T. 615 29 99 renatewitt@schokofabrik.de



Freitag	04.03.2016	10:00
und		
Freitag	18.03.2016	10:00

FrauenComuterZentrum Berlin e.V. (FCZB)

Infotermine zur Fortbildung BEOMI – Qualifizierung für Migrantinnen



Ab 25.4.2016 bietet das FCZB Neuberlinerinnen, Migrantinnen und geflüchtete Frauen, die nach konkreten beruflichen (Wieder)einstiegsmöglichkeiten suchen, eine sechsmonatige Qualifizierung an. Die Teilnehmerinnen eignen sich aktuelles Know-how im Office und Internet-Bereich an und werden darauf vorbereitet, in Büro- und kaufmännischen Bereichen Arbeit zu finden. Durch die gezielte Förderung berufsbezogener Deutsch- und IT-Kenntnisse werden die Chancen auf den Berufseinstieg erhöht.

Die Qualifizierung wird ergänzt durch ein sechswöchiges Praktikum. Es ist auch möglich, ECDL-Prüfungen abzulegen. Das FCZB ist lizensiertes ECDL-Prüfungscenter.

Dauer: 6 Monate plus Praktikum

Kosten/Förderung: Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit /

Jobcenter

Die Infotermine bieten Details zum Berufsbild, Jobmöglichkeiten und Inhalten der Fortbildung

Anmeldung und Ort der Durchführung:

FrauenComputerZentrumBerlin Cuvrystr. 1, 10997 Berlin-Kreuzberg (U-Bhf. Schlesisches Tor) T. 617970-16, info@fczb.de, www.fczb.de

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG KOBRA- WILDWASSER E.V.



BERUFSWEGE BERUFSBRÜCHE BERUFSWÜNSCHE

Zusammenhänge zwischen sexueller Gewalterfahrung und der Berufswegentwicklung erkunden...

Dieser Workshop wendet sich an Frauen, Trans*, Inter, die in ihrer Kindheit/Jugend sexuelle Gewalt erlebt haben oder es vermuten.

Wir bieten in diesem Workshop weder fertige Antworten noch Lösungen sondern vielmehr die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Betroffenen einen Anfang zu setzen, den eigenen Zusammenhängen zwischen der Gewalterfahrung und den individuellen Berufswegen, Berufsbrüchen und Berufswünschen auf die Spur zu kommen.

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie sehe ich meinen bisherigen Berufsweg?
- Wo vermute ich für mich Auswirkungen der Gewalterfahrung auf meine berufliche Entwicklung?
- Über welche Ressourcen und Fähigkeiten verfüge ich?
- Welche Vorstellungen habe ich von Berufstätigkeit und wie weit möchte ich mich gesellschaftlichen Vorgaben anpassen?
- Was sind meine eigenen Wünsche für meine berufliche Zukunft?

Was Sie für den Workshop mitbringen sollten:

- Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Austausch mit anderen Betroffenen.
- Das Interesse an Selbsthilfearbeit und kreativen Methoden.



Leitung:

Martina Hävernick, Wildwasser Frauenselbsthilfe und Beratung Susanne Kaszinski, KOBRA

Die Teilnahme ist kostenfrei

Eine Anmeldung ist erforderlich bei:

Telefonisch bei Wildwasser Frauenselbsthilfe und Beratung, T. 6939192

Informationen erhalten Sie bei:

KOBRA, Susanne Kaszinski T. 6959230, www.kobra-berlin.de sowie bei Wildwasser Frauenselbsthilfe und Beratung, Martina Hävernick T. 6939192

Griechisches Tanzseminar

Griechische Tänze in Berlin mit Lefteris Tsitsanos, Eleni Voulala sowie Evanthia Bucke

Tänze aus ganz Griechenland, Festland und Inseln sowie aus Kapadokien Anfänger und Fortgeschrittene - jeder wird richtig betreut!

Tanzgruppe ASTERIA

Die Tanzgruppe ASTERIA wurde im Jahr 2003 von ihr gegründet und die Mitglieder treffen sich jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr zum Erlernen der griechischen Tänze. Auftritte, Tanzworkshops und Feste feiern, gehören zum Programm der Gruppe.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die wir gern aufnehmen und integrieren!

Ort: DRK (Deutsches Rotes Kreuz), Klingsorstr. 4, 12167 Berlin Kosten: 60,- € / Person, ermäßigt 55,- €

Anmeldung und Informationen T. 030/7964395, M. 0170/7318426 bucke.berlin@gmx.de



Frauenfrühstück der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) – alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen!





Jedes Jahr veranstaltet die ASF-Friedrichshain-Kreuzberg anlässlich des Internationalen Frauentages ein Frauenfrühstück. Hier können Bürgerinnen Mandatsträgerinnen der SPD treffen:

Dr. Susanne Kitschun, MdA, Sevim Aydin (BVV), 'Anja Möbus (BVV, stellv. Fraktionsvorsitzende), Julia Schimeta (Kreisvorsitzende) sowie weitere Kandidatinnen der BVV: Annukka Ahonen, Martina Hartleib, Erika Lübbe, Maria Panoussi, Sevda Polat, Judith Tyrell, Doris Schneider-Zugowski und viele andere Frauen mehr.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erwünscht unter: martina.hartleib@gmx.de



Veranstaltungsort:

SPD-Kreisbüro, Wilhelmstr. 140, 10963 Berlin

Ansprechpartnerin: Martina Hartleib, T. 0172/3844171

martina.hartleib@gmx.de

Alte Feuerwache e.V. Kreuzberg

IN & OUT DOOR ACTION

DRAUSSEN:

Female-Graffiti-Jam HALL OF FAME geladene Künstlerinnen /

Teststrecke für Neugierige!

DRINNEN:

Airbrush-Session:

BRING YOUR OWN SKIRT OR SHIRT

und dann kannst Du es nach Lust und Laune besprühen,

Farben und Maschine sind da.

Kaffeekränzchen,

auch Dein Kuchen schmeckt bestimmt gut :)

Kidscorner inklusive



an der Hall of Fame Alte Feuerwache Telefon Nr- das Büro vom KiJuKuZ T. 030 253992 80, Oranienstr. 96, 10969 Berlin Sonntag 06.03.2016 15:00





Frauenprojekt Mariposa

"Women Open Stage"



Frauenprojekt Mariposa Bayouma-Haus

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V. Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin T. 030/29 04 66 11, b.apicella@awo-spree-wuhle.de

Ausstellung:

Präsentation von Modulen der Kampagne Gleichstellung weiter denken.

Ein Leitbild "Gleichstellung im Land Berlin" (hrsg. von der Senatsverwaltung Arbeit, Integration und Frauen)



Fachveranstaltung "Frauen und Armut"

Die Auftaktveranstaltung wird durch die Bürgermeisterin Monika Herrmann und die Bezirksverordnetenvorsteherin, Kristine Jaath sowie den Stadtrat für Soziales, Beschäftigung und Bürgerdienste, Knut Mildner-Spindler und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Petra Koch-Knöbel eröffnet.

10:00 Begrüßung

10:20 "Wenn Frauen und Arme sich verbünden ..."
Ein historischer Rückblick auf Frauenarmut und Selbsthilfe mit
Claudia v. Gélieu/Frauentouren

10:50 Altersarmut von Frauen – vorprogrammiert, aber vermeidbar... Nur eine gute berufliche Einbindung erlaubt eine gute Alterssicherung. Hannelore Buls/Vorsitzende des Deutschen Frauenrats

11:10 Statement "Arm dran im Alter seit 2002"

Mit der Einführung des Euros 2002 sind für viele Frauen, die sich auf der sicheren Seite der Rente wägten, harte Zeiten angebrochen.

Liz Schmidt (Seniorin)/Bürgerdeputierte in der

Bezirksverordnetenversammlung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg, Mitglied in der Seniorenvertretung

11:20...,Kind/er und Beruf, – verflixt noch mal, das muss ich doch schaffen!"

Die größten Fettnäpfchen bei der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familienwunsch.

Kann ich die umgehen – und wenn ja, wie? Margaretha Müller/SHIA e.V.

11:40 Wohnungsnot – Aspekte weiblicher Lebensrealität Laura Harmsen und Stefanie Gummert/mitHilfe GmbH

12:00 **Armut bei Migrantinnen**Die Auswirkungen von Armut bei
Migrantinnen



Felicia Konstantin/TIO- Treff und Informationsort für Frauen

12:20 Armes Lieschen – Frauenarmut im Bezirk!? Anke Overbeck/Beauftragte für Chancengleichheit- und Migrationsangelegenheiten beim Jobcenter Berlin Friedrichshain – Kreuzberg und Petra Koch-Knöbel/Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

12:40 Informationsaustausch und Vernetzungsgespräche sowie ein kleiner Imbiss

Ort: Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, 1. Etage, BVV-Saal Anmeldung im Frauen- und Gleichstellungsbüro Brigitte Westphal T. 90298-4109 | F.90298-4177 brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de Landesverband Berlin e. V. Migrationsberatung Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. Gemeinwesenarbeit



Veranstaltung im Rahmen des Frauenmärz 2016 in Kooperation mit der AOK Nordost

Sind Sie neu in Deutschland und brauchen eine Krankenversicherung?

Wann ist die gesetzliche Krankenversicherung möglich? Wann kommt die freiwillige Krankenversicherung in Frage? Welche Möglichkeiten zur Krankenversicherung haben Frauen, die als Selbständige arbeiten?

Frau Serena Manno von der AOK Nordost berät neu zugewanderte Frauen zum Krankenversicherungssystem und beantwortet Ihre individuellen Fragen

Die Beratung ist möglich in deutscher, spanischer, englischer sowie italienischer Sprache

Ort: Rathaus Kreuzberg,

Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, Altbau, Erdgeschoss, Raum 0044

Anmeldung unter T. 695 356 11

Dienstag 08.03.2016 10:00



Türkischer Frauenverein Berlin e. V.

Berlin Türkiye Kadınlar Birliği

Frauenfrühstück mit Projektvorstellung

Ort:

Türkischer Frauenverein Berlin e.V.

Jahnstr. 3, 10967 Berlin
T. 692 39 56
tuerkischer.frauenverein@gmx.de



Dienstag

08.03.2016 14:00-16:00

PHANTALISA Mädchenzentrum

Im PHANTALISA wird anlässlich des Weltfrauentages ein kreatives Angebot statt. Hierbei gestalten die Teilnehmerinnen Plakate und kommen ins Gespräch über ihre Identität als Mädchen und junge Frauen. Wir wollen diskutieren, reden, basteln, malen und weiterdenken. Angedacht ist das Angebot für Mädchen ab zehn Jahren und junge Frauen bis 21 Jahren.

Ort: PHANTALISA - Raum für Mädchen und junge Frauen

Kadiner Straße 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

Tel/Fax: 030 - 426 36 93 kontakt@phantalisa.de

Das Interkulturelle Begegnungszentrum für Frauen und Familien am Ostkreuz "BOX66"



Frauen mischen mit! Kompetenzen erkennen, Frauen stärken, Partizipation fördern

Bei dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Frau Cansel Kiziltepe (SPD, Bundestagsabgeordnete / Wahlkreis Friedrichshain/

Kreuzberg), Mitarbeiterinnen und Besucherinnen von verschiedenen Frauenzentren- und Projekten aus dem Bezirk, Frauen aus unserer Nachbarschaft und allen anderen Interessierten über folgende Themen diskutieren:



- Kompetenzen von Frauen mit- und ohne Migrationshintergrund: was kann gemacht werden, um diese effektiv erkannt und gefördert werden?
- Welche Maßnahmen zur Stärkung der Frauen (Empowerment) können unternommen werden?
- welche Rolle spielt hier gesellschaftliche Partizipation? Auf welche Möglichkeiten bzw. Hindernisse treffen Frauen im Bereich der Partizipation?

Nach der Diskussionsrunde laden wir alle Teilnehmenden herzlich zu einem interkulturellen Brunch ein.

Das Interkulturelle Begegnungszentrum für Frauen und Familien am Ostkreuz "BOX66"

Sonntagstraße 9, 10245 Berlin. box66@via-in-berlin.de

Dienstag	08.03.2016	16:00-19:30	
und			
Samstag	12.03.2016	16:00-16:30	

Alte Feuerwache Friedrichshain



economista

Der Elefant im Raum Konflikte konstruktiv und wertschätzend ansprechen wie geht das?

Sie erhalten einen Leitfaden und eine Einführung zum konstruktiven Ansprechen von Konflikten, können das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern, und ihre persönliche Konfliktfähigkeit stärken, sowie die Chancen von Konflikten näher betrachten.
Natalie Schnar/Kommunikationstrainerin

Anmeldung: info@economista.de

Ort: economista e.V.
Wartburgstr.6 in 10823 Berlin
T. 030-6929239,
www.economista.de



Frauenprojekt Mariposa



Bildung weltweit - Wo stehen wir Frauen?

Vortrag mit anschließender Diskussion unter der Leitung von Jehieli Fernández, Spezialistin in Gender und Diversitiy Kompetenz



Ort: Frauenprojekt Mariposa, Bayouma-Haus

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V. Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin T. 030/29 04 66 11, b.apicella@awo-spree-wuhle.de

economista

economista e.V.

Teamgründung

Der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit soll gut überlegt sein. Eine der Varianten von Existenzgründung ist die Teamgründung. Diese Art der Gründung hat viele Vorteile, birgt aber auch spezielle Risiken.

An diesem Themenabend geht es insbesondere darum, sich über diesen Auseinandersetzungsprozess Klarheit zu verschaffen. Sie erfahren, welche Aspekte es unbedingt gilt, im Vorfeld abzuklären.

Hier reicht die Bandbreite vom Arbeitsverständnis bis hin zum Umgang mit Urlaubszeit und Krankheit. Es gilt mit großer Achtsamkeit darauf zu schauen, was will ich wirklich und mich damit dann offen und authentisch einzubringen.

Mit Gönül Nar/Business Coach

Anmeldung: info@economista.de

Ort: economista e.V.
Wartburgstr.6 in 10823 Berlin
T. 030-6929239
www.economista.de

Die Bewerbungsagentinnen 2.0 - Infotag bei BER-IT

Checken Sie Ihr Bewerbungsformat – hier und jetzt!

An unserem Info-Tag geben wir Ihnen einen Einblick in das gesamte BER-IT Beratungsangebot, dass Sie für Ihren beruflichen Bewerbungsprozess nutzen können. Wir stellen Ihnen unsere umfassende Angebotspalette vor: von der persönlichen Einzelberatung über Vorträge, Workshops und Werkstatt-Angebote wie die Scan-Werkstatt und die WordPress-Werkstatt bis hin zur Computerberatung, der betreuten Techniknutzung sowie unserer stets wachsenden Präsentbibliothek.

Einen Bewerbungsprozess erfolgreich zu durchlaufen, erfordert eine gehörige Portion Spürsinn und Entdeckerinnengeist. Es gilt nicht nur das passende Jobprofil herauszuarbeiten, sondern auch Ihrer Selbstpräsentation das richtige Format zu verleihen. Der Erfolg steckt dabei häufig im Detail.

Oft sind es sogar nur Kleinigkeiten, die – sind sie erst entdeckt und verändert – am Ende eine große Wirkung erzielen.

Als Ihre "Bewerbungsagentinnen" ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen die folgenden Bereiche:

- Ihren Lebenslauf und ein zielgenaues Anschreiben in die richtige Form bringen,
- die digitale Bewerbungsmappe für Ihre Online-Bewerbung erstellen,
- Eine geeignete Präsentationsform im Internet entwickeln, sei es die eigene Website, Ihr XING-Profil oder ein Facebook-Profil als Werkzeug zum beruflichen Netzwerken.

Ort: BER-IT, Berufsperspektiven für Frauen

Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Mehr Infos und zur Anmeldung: http://www.ber-it.de/termine.html =



Ortsbegehung und Lesung

Barnimstraße 10.

Das Berliner Frauengefängnis 1868-1974" mit Claudia von Gélieu/Frauentouren



Eine abwechslungsreiche Spurensuche in Sachen Frauengeschichte(n).

Eine Kooperation des FFBIZ- das feministische Archiv und des FRIEDA-Beratungszentrum für Frauen.

Ortsbegehung

Das Berliner Frauengefängniss in der Barnimstraße 10 wurde 1974 gesprengt. Bei einer Begehung des Ortes begeben wir uns mit Claudia von Gélieu auf Spurensuche. Wir schauen uns die noch sichtbaren Erinnerungen an das Frauengefängnis und die darin Inhaftierten an.

Treffpunkt: 17 Uhr | Barnimstraße, Ecke Weinstraße, 10249 Berlin | Dauer: ca. 1 Stunde | im Anschluss gemeinsame Fahrt zum FRIEDA-Beratungszentrum für Frauen

Lesung

Berichtet wird von den Frauen, die eingesperrt wurden, und über die Besonderheiten eines Frauengefängnisses. Es geht um Sittenmädchen, Mutter-Kind-Zellen, Aufseherinnen und Erinnerungen von Inhaftierten. Gefragt wird auch nach den Veränderungen in mehr als hundert Jahren unter verschiedenen politischen Systemen, vom Kaiserreich bis zur DDR.

Treffpunkt: 19 Uhr | FRIEDA-Beratungszentrum für Frauen | Proskauer Straße 7, 10247 Berlin

Führung und Lesung sind kostenlos und für alle Geschlechter offen. Wir freuen uns über eine Spende.

19:00 | FRIEDA-Beratungszentrum, Proskauer Str. 7, 10247 Berlin



,Gewöhnt euch dran, wir sind überall!`

Vortrag und Diskussion zu feministischen und queeren Interventionen in der Türkei mit Ceyda Keskin

Ceyda Keskin, Aktivistin und Pädagogin MA berichtet über feministische Interventionen in der Türkei. Die Gezi-Proteste haben sowohl der feministischen als auch der LGBTIQ-Bewegung in der Türkei neue, nachhaltige Impulse gegeben. In ihrem Vortrag wirft Ceyda Keskin zunächst ein Blick auf die historischen, gesellschafts-politischen und sozialen Entwicklungen in der Türkei. Anschließend stellt sie die politische Agenda der feministischen und LGBTIQ-Bewegung dar, um so Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der queeren und feministischen Praxis und Politik in der Türkei aufzuzeigen.

Kostenlos! Nur für Frauen!

Frauenzentrum Schokoladenfabrik

Seminarraum, Naunynstraße 72, 10997 Berlin T. 030/615 29 99| renatewitt@schokofabrik.de

Samstag	13.03.2016	16:00
und		
Samstag	19.03.2016	16:00

Themenführung Frauen in der Märzrevolution. Politische Emanzipation und Barrikadenkampf

Politische Emanzipation und Barrikadenkampf: Die Revolution von 1848 politisierte auch Frauen. Forderungen nach politischer Mündigkeit und Gleichberechtigung wurden laut. Erfahren Sie mehr über Wortführerinnen wie Bettina von Arnim oder Louise Aston und über die Frauen, die auf den Berliner Barrikaden kämpften.

Ort: Friedhof der Märzgefallenen

Ernst-Zinna-Weg, 10245 Berlin, Tram: Platz der Vereinten Nationen



Foto: Mareen Ledebur

Mittwoch 16.03.2016 10:00

Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Kooperationsveranstaltung des Nachbarschaftshauses Urbanstraße und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Frauenfrühstück und anschließend Filmvorführung mit Antonia Lerch

WOHER KOMMST DU?

Alltagsrassismus in Deutschland

Dokumentarfilm von Antonia Lerch, 30 Minuten, D, 2016, gedreht für die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Auf einem Foto ist Bineta zu sehen. Sie und ihre Schwester Whitney sind in Berlin geboren und in Kreuzberg, nahe Kotti, aufgewachsen. Sie studieren und leben noch heute dort zusammen mit ihren Eltern, die vor



25 Jahren aus Ghana nach Deutschland gekommen sind. Burcu Akbaba, die Sängerin, mit aserbaidschanischen Wurzeln, lebt auch in Kreuzberg.



Mina, Sean, Bineta, Whitney, Burcu, Ala', Ibrahim, Afdi and Moses erzählen ihre Geschichten. Junge Leute, die in Deutschland leben. Ihre Eltern stammen aus Aghanistan, Ghana, Aserbaidschan, Palästina, USA, Somalia und Nigeria. Einige sind hier geboren und haben den deutschen Pass, andere warten auf Asyl.

In der Öffentlichkeit werden sie tagtäglich mit ihrer Herkunft und ihrem Aussehen konfrontiert.

Wenn die schwarzen Schwestern Bineta und Whitney mit der U-Bahn zur Uni fahren, machen arabische Jungs Affengeräusche, auf der Straße zischen alte türkische Männer aus Caféhäusern "Schokobaby" und "Black Mama". Ein Obdachloser beschimpft sie und gibt ihnen die Schuld dafür, dass er Arbeit und Wohnung verloren hat.

Für Afdi und Moses, zwei Flüchtlinge aus Somalia und Nigeria, ist der Gang durch die Stadt ein Spießrutenlaufen. Sie sind schon mehrmals von jungen Männern bedroht und verprügelt worden. Sie wurden aufgefordert Deutschland zu verlassen: "Deutschland ist unser Land, verpisst euch in euer Land, in den Busch auf die Bäume, da wo ihr herkommt". Auch ein Zahnarztbesuch ist eine Verletzung, wenn die Zahnärztin sich weigert, einem Schwarzen den kranken Zahn zu behandeln. Diese und andere Geschichten erzählen vom Alltagsrassismus in Deutschland

Anmeldung unter: Christa Hagemann

T. 690 497 20 c.hagemann@nachbarschaftshaus.de,

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße Urbanstr. 21, 10961 Berlin

Mittwoch 16.03.2016 10:00

TIO-Weiterbildungsberatung für Migrantinnen und geflüchtete Frauen

112

Projektvorstellung: "Mit TIO gemeinsam das Ziel erreichen"

Den eigenen beruflichen Weg zu beschreiten, erfordert oft viel Kraft, Mut und Ausdauer. Da gibt es Hindernisse und Herausforderungen, die zu bewältigen sind, und manchmal auch Glück und Chancen, die erkannt werden müssen. Wichtig ist: beharrlich am Ziel festzuhalten. TIO begleitet und unterstützt Sie dabei!

Unter dem Motto "mit TIO gemeinsam das Ziel erreichen" möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen:

- Sie möchten sich über Bildung und Arbeit in Berlin informieren?
 Wir unterstützen Sie dabei!
- Bei uns gibt es Informationen zu folgenden Themen:
 - Deutschkurse
 - Wunschberuf
 - Berufsorientierung
 - Bewerbungsunterlagen
 - Anerkennen und Nachholen von Schulabschlüssen
 - rechtliche Voraussetzungen (Aufenthaltsstatus, Arbeitsmarktzugang)
 - berufliche Qualifizierung
 - Finanzierungsmöglichkeiten

Wir finden das passende Angebot.

Wir beraten auf Deutsch, Türkisch, Arabisch, Englisch und Französisch.

Ort: TIO-Weiterbildungsberatung

Reuterstr. 78, 12053 Berlin, T. 44 72 85 43 tio.weiterbildung@googlemail.com, www.tio-berlin.de

Mittwoch 16.03.2016 10:00-16:00



economista

Persönlichkeits- und Kompetenztraining mit Pferden

Persönlichkeits- und Kompetenztraining mit Pferden Wie "wirken" Pferde und warum?

Sie bekommen eine kurze theoretische Einführung in Möglichkeiten und Grenzen des Persönlichkeitstrainings mit Pferden, Es gibt Raum für Fragen und Austausch.

Im Persönlichkeits- und Kompetenztraining mit Pferden werden Tore zu vielschichtiger Verständigung geöffnet. Ein breites Lernfeld für die eigene Ausstrahlung sowie eine Sensibilisierung für die nonverbalen Botschaften unseres Gegenübers eröffnen neue Perspektiven und stabilisieren für den Alltag im persönlichen und beruflichen Leben.

mit Stephanie Ostendorf / Diplom-Pädagogin

Anmeldung: info@economista.de
Ort: economista e.V.
Wartburgstr. 6, 10823 Berlin
T. 030/6929239
economista.de

Mittwoch 16.03.2016 10:30-12:30

TIO-LIFT

Tag der offenen Tür



Wer unterstützt mich bei den Schulaufgaben und den Prüfungsvorbereitungen?
Was mache ich nach der Schule?
Wie bewerbe ich mich richtig?
Mit wem kann ich über meine Sorgen und meinen Stress sprechen?
Wie kann ich mein Kind in der Zweisprachigkeit fördern?
Welche Möglichkeiten habe ich als junge Mutter mich weiterzubilden?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich unser neues Projekt LIFT. Wir sind Ansprechpartnerinnen für junge Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund bis zum 25. Lebensjahr. Mit unseren bildungsund berufsorientierten Angeboten, der sozialpädagogischen Beratung, Sprachförderung, Angeboten zur kulturellen Bildung und einem offenen Treffpunkt begleiten wir die Frauen bei der Beantwortung ihrer Fragen und bestärken sie in ihrer Findungsphase.

Wir beraten auf Deutsch, Türkisch und Englisch.

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Projekt in diesem Rahmen vorzustellen.

Ort: Reuterstraße 78, 12053 Berlin

T. 030/23939717 lift@tio-berlin.de Donnerstag 17.03.2016 14:30-16:00



Eine Veranstaltung des NKM – Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen

,Frauen in Bewegung' - 14.30 Uhr Wir feiern den Frauenmärz

16.00 Uhr Café BANA

Das Netzwerk wird 2016 das ganze Jahr Veranstaltungen unter unserem Motto 'Frauen in Bewegung' anbieten. Wir starten im Frauenmärz mit: Wir feiern den Frauenmärz - mit 'Muszet Royale'

(Musik zum Zuhören & Tanzen), Flamencoaufführung, Kaffee & Kuchen. Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21

14:30 - 17:00 Uhr. Einlass 14:00

Kostenbeitrag 2,- €

Café BANA - Anlässlich des Frauenmärzes stellt Ursula Focali die türkische Schriftstellerin, Frauenrechtlerin und Mitbegründerin der Türkischen Republik Halide Edip Adivar vor und liest aus ihren Werken. Familiengarten des Kotti e.V., Oranienstraße 34, HH 16.00 – 18.00 Uhr; Café BANA öffnet bereits ab 15.00 Uhr Kostenfrei, keine Anmeldung

Ansprechpartnerin für die Koordination:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Abt. Soziales, Beschäftigung und Bürgerdienste Stadtteil- und Seniorenangebote - Marion Dörner - Soz 223 Yorckstr. 4-11, 10958 Berlin/Zimmer 1028a Donnerstag 17.03.2016 18:00-20:00



Mit Maren Richter, Germanistin, Autorin, Stadtführerin in Berlin und Potsdam, Verband der Berliner Stadtführer Berlin Guide e.V.

In unserer Themenreihe "Existenzsichernd arbeiten" laden wir Frauen als Role-Models ein, die in ihrem Beruf existenzsichernd arbeiten. Sie berichten im Interview, wie ihre Berufsbiografie verlaufen ist und wie ihr Berufsalltag heute aussieht. Darüber hinaus werden Informationen zum jeweiligen Beruf wie zum Beispiel Zugangsvoraussetzungen, Qualifikationen, Arbeitsbedingungen und Arbeitsmarktsituation vermittelt.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

www.kobra-berlin.de

Kosten: 10,- € / ermäßigt: 5,- €

Ansprechpartnerin: Rosaria Chirico Veranstaltungsort: KOBRA

Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin rosaria.chirico@kobra-berlin.de

Donnerstag 17.03.2016 19:00

Ausstellungseröffnung

Freitag 18.03.bis 17.04. 2016 10:00-13:00

Ausstellung

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

alte feuerwache ▶ projektraum

Double Take

Clara Bausch - Film, Fotografie, Installation

Clara Bausch arbeitet in den Medien Fotografie, Zeichnung und Film. Ihre Arbeitsprozesse beginnen mit der Beobachtung von alltäglichen Situationen oder im Finden von ausrangierten und abgelegten Objekten, die sie aus ihrem vorgefundenen Kontext isoliert und modifiziert. Die Ausstellung Double Take ist eine Perspektiv-Verschiebung, um Fragen an Vergangenheit, Jetzt-Zustand und Zukunft zu thematisieren. Eine Ausstellung in der Reihe "von mir aus", die Künstlerinnen aus Friedrichshain-Kreuzberg präsentiert.

Öffnungszeiten: Di - Do 11 –19 Uhr, Fr – So 12 - 20 Uhr Eintritt frei

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin alte feuerwache ▶ projektraum

Marchlewskistraße 6, 10243 Berlin, U5 Weberwiese T. 030 293479426, www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de Samstag 19.03.2016

Equal Pay Day

Die Equal Pay Day Fahne hängt vom 19.-31.03.2016 vor dem Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin



Bekommen Sie, was Sie verdienen?

Arbeiten für einen Lohn, der sich lohnt und ein Einkommen zum Auskommen, damit Frauen endlich bekommen, was sie verdienen! www.22-prozent.de

Wussten Sie schon:

- Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich 22% weniger als Männer. Damit ist Deutschland eines der Schlusslichter der Europäischen Union.
- Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes verdienten Frauen im Jahr 2015 durchschnittlich 21,6 Prozent weniger als Männer.
 Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 79 Tage, vom 1. Januar bis zum 19. März 2016 umsonst.

Deshalb fordern wir:

- Durchsetzung der Entgeltgleichheit im Rahmen der Tarifautonomie
- Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft

Beteiligen Sie sich!

Mit roten Taschen machen wir am 19. März 2016 auf die roten Zahlen in den Geldbörsen aufmerksam.

Bewegungen mit den Elementen der Natur

Schnupperkurs

Dieses Programm ist in erster Linie von Musik und tänzerischen Elemente geprägt. Je nachdem wie Sie sich selbst einschätzen, führen Sie die Bewegungen im Sitzen oder im Stehen durch. Auch wenn Sie zunächst nur der Musik zu hören möchten ist das völlig in Ordnung. Ich würde mich freuen, wenn Sie mit Mut und Lust an Bewegung an dem Schnupperkurs mit machen würden.

Bitte bequeme Kleidung, Handtuch oder Decke und evtl. Kissen mitbringen.

Christina Hoernigk, Balletttänzerin/Tanzpädagogin

Teilnahmegebühr: 5,-€

Anmeldeschluss am 17.03.2016

Anmeldung unter:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Frauen- und Gleichstellungsbüro Brigitte Westphal T. 90298 4109, F. 90298 4177 brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de Donnerstag 31.03.2016 18:00



Finissage der Fotoausstellung "Kein Recht, sie selbst zu sein" von Natalia Roi

«Без права бути собою» [Titel der Ausstellung]

Zum Abschluss der Wanderausstellung der Fotografin und LGBT-Aktivistin Natalia Roi berichtet Dr. Sibylle

von Tiedemann zur Situation der Lesben in Kiew und in der Ukraine. Sie ist Mitglied





von Munich Kiev Queer, die zusammen mit der ukrainischen Nichtregierungsorganisation New wave for a better future, die Ausstellung koordinieren. Sie kann verdeutlichen, weshalb die Ausstellung in der Ukraine nicht gezeigt werden kann. Denn das wäre für die porträtierten Frauen zu gefährlich.

Logo © New wave for a better future

FRIEDA-Beratungszentrum Proskauer Str. 7, 10247 Berlin